

SWISS ECONOMIC HEALTH FORUM 2011

20./21. Mai 2011, Waldhaus Flims

„AUFBRUCH....!“



Zum dritten Mal luden die Organisatoren des Swiss Economic Health Forums zu einem Stelldichein im wunderschönen Waldhaus Flims Mountain Resort & Spa***** ein. Eine kleine, aber illustre Gästeschar lauschte den spannenden Worten der Referenten und Referentinnen, die übrigens gendermässig in einem ausgeglichenen Verhältnis auftraten: Je drei.

Den Reigen eröffnete **Marcel Nickler**, CEO von Bearingpoint, einer multinationalen Unternehmensberatung. Er trat dafür ein, sich Zeiten für die Familie, die Kinder und sich zu reservieren. Auch ein wichtiger Schultermin eines Kindes sei einem Kunden gewissermassen als Grund für eine terminliche Unpässlichkeit in den meisten Fällen zumutbar.

Regula Saner, Psychologin in eigener Praxis, stellte Achtsamkeit und Sorgfalt in jeglicher menschlicher Interaktion, aber insbesondere in der Partnerschaft, in den Vordergrund. Sie übt diese im Rahmen des MBSR (mind-based-stress-reduction)-Programms aus.



Die bekannte Unternehmensberaterin **Sonja A. Buholzer** trat vehement für mehr Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft auf. Insbesondere plädierte sie dafür, dass Frauen sich nicht länger ducken oder gar entschuldigen sollen, wenn sie mal besser wären als die Männer.

Sonja A. Buholzer

Ein Lunchbuffet verschaffte erste Erholung von den anspruchsvollen Referaten. Nach dem Mittagessen ging es mit geballter erotischer Kraft weiter. Die Gynäkologin und Sexualtherapeutin **Karoline Bischof** sprach über die Sexualität des Mannes und versuchte den Geschlechtsverkehr vom reinen Aspekt der Mechanik zu befreien.



Der SEHF-Talk: Karoline Bischof, Sonja A. Buholzer, Marcel Nickler, Regula Saner, Dani von Wattenwyl

Im SEHF-Talk begrüßte **Dani von Wattenwyl** die bisherigen ReferentInnen zum Thema „Die kreative Beziehung – gibt es Wege aus der Monotonie-Falle?“ Transparenz, das

Ausloten von gemeinsamen Toleranzgrenzen und das wiederkehrende Kreieren gemeinsamer „Abenteuer“ wie Reisen, Ausbildung, Bergbesteigungen, Haitauchen usw. kristallisierten sich als *conditiones sine qua non* für eine lebendige Beziehung heraus.

In verschiedenen **Workshops** hatten die TeilnehmerInnen und ReferentInnen anschliessend auch Gelegenheit, sich körperlich zu betätigen, bevor Entspannung und Musse im grosszügigen Waldhaus Spa angesagt war. Beim Galadinner wurden die Gäste vom **Kabarett Klischee** mit dem zum Tagesgeschehen passenden Thema „Beziehungskiste“ bestens unterhalten.

Eine kleine, aber schon muntere Gruppe begann den nächsten Tag unter der Leitung des Sport- und Lauftherapeuten **Manuel Jonasch** mit einem *Alpine wake-up*: Walken und Laufen in den Bergen (um in die Gänge zu kommen oder um das tolle Waldhaus-Frühstücksbuffet noch mehr zu geniessen...).

Christoph Eymann, Regierungsrat und Vorsteher des Erziehungsdepartements Basel-Stadt, äusserte sich als erster Samstagsredner zum Thema des Spagats eines Politikers zwischen Privatleben, Politik und sich selbst. Den Zuhörenden zeigte Herr Eymann eindrücklich auf, wie ein Politiker in erster (und zweiter) Linie der Öffentlichkeit gehört, dann seiner Familie und/oder Beziehung und Erst am Schluss, wenn überhaupt noch, sich selbst.



Christoph Eymann



Den Abschluss machte der mit Spannung erwartete bekannte Trend- und Zukunftsforscher **Matthias Horx** aus Wien. In seinem Referat *Helden des Selbst – wie wir morgen leben werden* ging er vor allem auf Paarkonstellationen und -interaktionen ein. Allen Gästen geblieben sein dürfte die Zahl **12,7**: Grössere Untersuchungen hätten ergeben, dass die Wahrscheinlichkeit für eine 90% oder mehr zufriedenstellende Beziehung nach durchschnittlich 12,7 Beziehungen am Grössten sei.

Matthias Horx

Zum Schluss liessen die Organisatoren **Patrik Meier** und **Marco Caimi**, die mit ihrer lockeren Moderationsart dem Event die nötige Supplesse zukommen liessen, offen, ob es auch 2012 ein SEHF geben würde.



*Spass muss sein: Christoph Eymann,
Manuel Jonasch, Dani von Wattenwyl*

Mittlerweile hat sich diese Frage geklärt: Es findet am **15./16. Juni 2012** wieder im schönen **Waldhaus in Flims** statt!

Janet de Klerk